

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

9.4.1856 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Mittwoch den 9. April

1856.

Bekanntmachung.

Nr. 8614. Die von großh. Oberamt Durlach im Monat September v. J. wegen der in Föhltingen ausgebrochenen Lungenseuche angeordnete Ortsperre wurde wieder aufgehoben, was wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Inval.

Die angekündigte **Generalversammlung** zur Besprechung über die Festgabe findet am Donnerstag den 10. April, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Inval.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im verfloßenen Monat: von Hrn. Pfr. L. in Adelshofen 2 fl.; Fr. S. daher 2 fl.; Hrn. Pfr. Heer in Seerau 1 fl. 30 kr.; Hrn. Hofrath Welzien 1 Actie ad 25 fl.; durch Hrn. Dekan Enefelius 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Pfr. Felmeth in Mühlsburg 5 fl. 24 kr.; Frau v. M. 4 fl.; Frau Pfr. Lepper in Weil 4 fl.; Frau Bauer in Weil 1 fl.; Hrn. Meier in Tüllingen 1 fl. 30 kr.; Hrn. Dekan Bark in Schopshelm 1 fl.; Frau Bindschädler in Haagen 4 fl. 40 kr.; durch Hrn. Pfr. Dankward in Gernsbach 9 fl. 24 kr.; von Freunden in Grenzach 46 kr.; Frau Merian in Hölstein 7 fl.; Frau Bertsch von da 28 kr.; Frau Klob in Lahr 42 kr.; Frau Hesel in Lahr 48 kr.; Frau Stöf in Lahr 48 kr.; Frau Wielandt in Lahr 4 fl. 40 kr.; F. F. in Dingslingen 1 fl.; Ungenannt von Lahr 2 fl. 42 kr.; Frau Richter in Grenzach 1 Sester Schnise; Frau Armbruster in Lahr 4 Ellen Orleans; Frau Schwarz ein Unterbett; Mad. Schwab eine große Bibel; wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Inval.

Der Verwaltungsrath.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen August Wagner's Wittwe, Sophie, geb. Kuenzle von hier, wird deren dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenflügel und zweistöckigem Seitenbau, Nr. 136 in der Langenstraße dahier gelegen,

Donnerstag den 10. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Beck, auf seinem Geschäftszimmer in der Amalienstraße Nr. 1 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 25. März 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. W. Wörner.

von Brockhaus &c., und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrrathversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Posamentier Seiler's Wittve von hier werden in deren Behausung, Erbprinzenstraße Nr. 31 dahier,

Montag den 14. u. Dienstag den 15. d. M.

Gold- und Silberwaaren, Kleidung, Bettung und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengerath, verschiedener Hausrath, nebst Posamentierhandwerkszeug und eine vollständige Ladeneinrichtung, sodann

Mittwoch den 16. d. M. und an folgenden Tagen

die Ladenwaaren, als:
verschiedene Wolle und Baumwolle, Strickgarn und Faden, Seide, Bänder, Knöpfe, Ligen, Simpen, Spigen u. s. w.

gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 4. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Inval.

den 12. April.

Fahrrathversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Buchdruckerei-Faktors Christian Eisele dahier werden in der Wohnung des Erblassers, Fasanenstraße Nr. 11 dahier, am

Freitag den 1. April 1856,
von Früh 9 Uhr an,

verschiedene Fahrrath, als: Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Bücher, insbesondere ein vollständiges, elegant gebundenes Conversations-Lexi-

Inval.

Versteigerung.

1mal. In Folge richterlicher Verfügung wird **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause ein vollständiges Bett und eine silberne Taschenuhr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Gerichtsvollzieher:
Hagle.

Fahrißversteigerung.

1mal. **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch Unterzeichneten im Landstandsgebäude im dritten Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einiges Silber, sodann Bettwerk, Schreinwerk, 7 verschiedene Frankenthaler Porzellanfiguren nebst einer Gruppe, 2 Blumenvasen mit Malerei nebst Glassturz und Sockel, ein feines weiß und gelb porzellanenes Kaffee-Service mit Vergoldung, eine eiserne Geldkassette, Küchengerath und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Friedrich Münching,
Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Krum. by. Blumenstraße Nr. 25 ist der zweite Stock des Vorderhauses auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Weylöhrer by. Karlsstraße Nr. 18 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, Kammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

juden Pampf by
Mittelm.
Braunwath. Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne und bequeme Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Kammer, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

3mal.
den 14. u. 20. April
nd 27. d. M. Langestraße Nr. 131 ist die bel-étage auf den 23. Juli zu vermieten.

Refu. Lembke. Das ehemalige Posamentier Seiler'sche Geschäftslokal, Erbprinzenstraße Nr. 31, in Laden, Wohnung, Werkstätte etc. bestehend, wird beabsichtigt wo möglich noch auf den 23. April d. J. zu vermieten; das darin bestandene sehr gangbare Kurz-Waaren-Geschäft dürfte einem thätigen Manne Gelegenheit bieten, sein gutes Auskommen hier zu finden. Nähere Auskunft wird ertheilt im Laden Erbprinzenstraße Nr. 33.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Becker. by. In der Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der Herrenstraße, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer nebst Zugabe an Keller und Speicher auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres in derselben Straße Nr. 16 im untern Stock zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

by. Hall. Eine freundliche Wohnung, Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Näheres Spitalstraße Nr. 20.

Zimmergesuch.

by.
1mal.
Reuter. Ein gesetzter junger Mann sucht sogleich oder für 23. d. M. ein freundliches und anständig möblirtes Zimmer, 2. Stock und straßenwärts. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter **Lit. A. Nr. 19** entgegen.

Zimmergesuch.

by. Ein anständiges möblirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

by. Es wird auf den 23. April eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im öffentlichen Geschäftsbureau von **N. v. Reichenstein** abzugeben.

Wohnungsgesuch.

by.
Maja Loris. Im mittlern Theile der Stadt wird eine Wohnung, bestehend in 6 — 8 Zimmern nebst übrigen Zubehör, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

1mal.
Laug.
Münch. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches im Kochen, wie auch in den übrigen häuslichen Geschäften ganz gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eine Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. [Dienstverträge.] Es werden sogleich zwei reinliche Mädchen in Dienst gesucht; das eine muß kochen, besonders aber schön waschen und putzen, das andere vorzüglich schön nähen und die übrigen häuslichen Geschäfte willig verrichten können. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, stricken und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Wabstraße Nr. 37 im Hinterhaus zu ebener Erde.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht einen Dienst bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Haushaltung; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 9.

Kapitalgesuch.

by. Es wird gegen doppelte Versicherung ein Kapital von **300 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Adressen gibt Hof Wiker E. Frommel*

Madamstr. 16.

by
 N. B. Nr. 1211. **Kapitalgesuch.** Gegen einen hier vorliegenden Betrag von 15 — 16000 fl. werden sogleich auf erste Hypothek **8000 fl.** aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem
 Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
 Waldstraße Nr. 34.

Lehrlingsgesuch.

by
 Ein junger Mensch von guter Erziehung, der die Wundarzneikunst zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Näheres Langestraße Nr. 173 eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeige.

by
 Wegzugs halber wird verschiedener Hausrath, als: Kasten, Tische, Waschmange, Küchenschäfte u. s. w., billig verkauft. Näheres Zähringerstraße Nr. 94 im untern Stock.

by
Rothe Sand ohne Kies ist täglich zu haben und wird billig an Ort und Stelle gebracht. — Auch ist eine Parthie alter **Bachsteine** und 1200 kleine glasierte **Gartenziegel**, sowie **3 Schweinströge** zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn W. Gerwig, Kaufmann, und am Ettlingerthor zu erfragen.

Zur Nachricht.

by
 Es werden noch einige Theilnehmerinnen zu einer neuen Parthie für Gymnastik und höhere Tanzkunst gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
Ferd. Neg,
 Balletmeister und Hofanzielehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

by
 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Lakier und Tüncher** von heute an wieder fortführe und alle vorkommenden Arbeiten in diesem Fach auf's Eleganteste ausführe, und sichere billige Bedienung zu.

Joseph Heuberger,
 Lakier und Tünchermeister,
 Durlacherthorstraße Nr. 58.

2mal.
Frisches franz. Geflügel,
Caviar, Bricken, Laberdan à 6 Kr. per
 Pfund u. empfiehlt

Natur
C. Arleth.

Nativ Ceylon-Café,

das Pfund à 26 Kr.,

2mal.
by
 von ganz reinem und angenehmem Geschmack empfiehlt

Ferd. Schneider,

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

Schöne grüne Kerren,
 feine und mittelfeine **Almer Gerste**, schönen **Kunstgries**, sowie weißen **Perl-Sago** empfiehlt
Conradin Haagel.

Sommer-Handschuhe

2mal.
 in **Seide, Halbside und fil d'Ecosse**, für **Herren, Damen und Kinder**, empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Lang.

Anzeige.

2mal.
 Von heute an wird **Kartoffel-Malz** und **Welschkorn-Schlempe** nur Morgens von 11 — 12 Uhr und Abends von 6 — 7 Uhr abgegeben.
Ernst Glock.

Fuhre nach Rastatt.

2mal. by
 Meinen verehrten Geschäftsfreunden diene zur Nachricht, daß ich von nun an zweimal in der Woche, und zwar:

Montag und Donnerstag Früh nach Rastatt fahren werde. Samstag und Mittwoch sind die Ladtage, an welchen ich auf Verlangen die Sachen im Hause selbst abholen werde.

Zugleich bitte ich, das meinem Vater und Bruder geschenkte Vertrauen auch mir fernerhin zu schenken, indem ich es durch Pünktlichkeit in meinem Berufe zu erhalten suchen werde.

Karlsruhe, den 9. April 1856.

Ludwig Fäßler, Rastatter Bote.

Erklärung.

1mal.
 Aus besondern Gründen sehe ich mich veranlaßt, ein hier allgemein verbreitetes irriges Gerücht zu widerlegen, indem ich der Wahrheit gemäß erkläre, daß mir in der Ziehung der Großh. Bad. 35 fl.-Loose **keinerlei Gewinn** zugefallen ist.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Dr. Schrickel,
 Geh. Hofrath und Leibarzt.

Schützengesellschaft.

2mal.
in B. u.
 Zur Genehmigung der Jahresrechnung und zur Ergänzungswahl des Verwaltungsraths — nach §. 8. — 9 der Statuten — hält die hiesige Schützengesellschaft am Samstag den 19. April d. J., Abends 7 Uhr, im Pariser Hof dahier

General-Versammlung.

19. April.
 Hiezu werden sämmtliche verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Die geprüfte Rechnung liegt bis dahin beim Gesellschaftskassier, Herrn Heidt, zur gefälligen Einsicht der Mitglieder offen.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Der Verwaltungsrath.

Inver.
An B. n.
9. April.

Schützengesellschaft.

Die Inhaber der Schützen-Aktien Nr. 119, 170, 175 und 176, welche schon voriges Jahr durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt, aber noch nicht eingelöst wurden, werden zur Einlösung derselben mit dem Bemerkten aufgefordert, daß ihre Verzinsung seit der Verlosung sistirt sei.
Karlsruhe, den 7. April 1856.
Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 11 vom 8. April 1856.
Auerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Aufhebung des Verbots der Pferdeausfuhr betreffend. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Die Patentertheilung an Joseph Bossi aus Wien betreffend. Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend. Die diesjährige erste Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.
Todesfall.
Gestorben ist:
Am 26. März d. J. Berggrath Leopold Hug in Kandern.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. April. II. Quartal. 44. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel in drei Akten, mit Chören, von Schiller.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 9. April:
* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:
Oelgemälde:
Die Hochgebirge von Kapland, vom Fuße des Sulitelma aus gesehen (Mitternachtsbeleuchtung), von Hofmaler G. Saal in Baden. — Rebecca im Augenblicke vor der Ermordung ihrer Kinder, von Hofmaler Grund in Baden. — Himmelfahrt Christi, von Fräulein Benzinger. — 3 Bildnisse, von Fräulein v. Weiler in Paris.
Aquarelle:
8 Blatt, Vorlagen zum Aquarellmalen, Fortsetzung u. Schluß, von L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.
Kupferstiche:
Bourbonnais, gemalt von Chacaton, gestochen von Damour. Auvergne, gemalt von Marilhat, gestochen von Damour.
Lithographien:
7 Blatt aus König-Ludwig's Album.
Radierungen:
147 Blatt niederländische Radierungen.
Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Eintrittskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korrespondenzamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung der II. Kammer.

46. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 12. April 1856,
Vormittags 12 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Schaaff v. M. über die Beschlüsse der ersten Kammer bezüglich des Gesetzesentwurfs, über Abänderung verschiedener Bestimmungen der Gemeindeordnung, insbesondere Bestreitung der Gemeindebedürfnisse betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Notizen für Donnerstag 10. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr; III. Bezirk: mit der Kronenstrasse beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.
gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Langestraße Nr. 136, Vormittags 10 Uhr bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1.
Verwaltung der gr. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins: Versteigerung abgängiger Materialien, Vormittags 9 Uhr auf dem Bureau.
Hügler, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung auf dem Rathhaus, Vormittags 10 Uhr.
F. Münching, Taxator: Fahrnißversteigerung im Landstandsgebäude, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 7,5"	"	"

Donnerstag den 10.:
* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Braut von Messina, oder die feindlichen Brüder“, Trauerspiel in 3 Akten mit Chören, von Schiller.
Freitag den 11.:
* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Entführung aus dem Serail“, Oper in 3 Aufzügen, von B. A. Mozart.
Samstag den 12.:
Vorträge des Herrn K. Schöcklin über einige Hauptsätze der Astronomie. Abends von 6 — 7 Uhr im Bürgerverein. Für die Mitglieder des Bürgervereins und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.
Sonntag den 13.:
* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Ich bin Marquis“, Lustspiel in einem Akte, frei bearbeitet von B. A. Herrmann. Darauf: „Stadt und Land“, Lustspiel mit Gesang in zwei Aufzügen, von Fr. Kaiser; Musik von Ad. Müller.

Inver.
Jules
Herrmann
von 3 ja 3